

# Eine Nähmaschine als Grundkapital

Fräulein Nilofar ist glücklich - Kinderhilfe Afghanistan kümmert sich

**Mintraching.** Vor wenigen Tagen ist der ehemalige Bundeswehrarzt Dr. Rainer Erös, Gründer und Motor der Kinderhilfe Afghanistan, von seinem letzten Aufenthalt im Krisengebiet ins heimische Mintraching zurückgekehrt. Er hatte einige gute Nachrichten im Gepäck.

Der erste Schneiderinnen-Kurs an einer von der Kinderhilfe errichteten Berufsschule ging über die Bühne. 80 Mädchen und junge Frauen haben ihn absolviert. Das 17-jährige Fräulein Nilofar bekam für ihren Abschluss als Klassenbeste eine besondere Anerkennung: Die Hilfsorganisation überlässt ihr eine mechanische Nähmaschine und Arbeitsmaterial. Damit kann Nilofar ihre eigene Schneiderei einrichten und hat damit den Sprung in die Berufstätigkeit geschafft – in Afghanistan für Frauen keine Selbstverständlichkeit.

Arbeitsplätze schaffen, Umwelt schonen, Lebensstandard steigern: Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt die Aktion „Licht und Wärme in die Dörfer“: 850 Photovoltaik-Klein- und Solarkocher-Anlagen wurden von den Mitarbeitern der Kinderhilfe in den vergangenen Monaten in den Bergdörfern der Provinzen Nangahar, Kunar und Laghman aufgebaut und eingerichtet. Damit verfügen arme Bergbauernfamilien erstmals über Strom, Licht und Radio-Nachrichten aus dem Weltempfänger. Die Solarkocher bewirken eine deutliche Reduzierung des Kahlschlags an Bäumen.

Die Kinderhilfe Afghanistan finanziert sich ausschließlich aus privaten Spenden. Ein Großteil kommt aus Vorträgen an Universitäten, Schulen, Vereinen und durch Benefiz-Konzerte. Aber



Dr. Reinhard Erös (r.) freut sich mit Fräulein Nilofar, die den den Bestpreis des ersten Schneiderinnenlehrgangs gewann. Links Lehrmeisterin Fatima. (Foto: privat)

auch Geburtstage und Jubiläen, bringen nach dem Motto „statt persönlicher Geschenke“ Mittel ein.

Am Ostersonntag eröffneten Erös und der afghanische Erziehungsminister eine Oberrealschule, in welcher 4000 Mädchen in der Provinzhauptstadt Jalalabad ausgebildet werden (wir berichteten). Durch die Stahlbeton-Bauweise ist das zweistöckige Gebäude erdbebensicher. Auch die weiteren sechs Oberschulen der Kinderhilfe Afghanistan dürfen sich freuen: Sie wurden mit neuen Laboreinrichtungen ausgestattet. Damit können die Schüler der Oberstufe jetzt auch praktisch im Unterrichtsfach „science“ arbeiten.

Die Bildung der männlichen Jugend wird daneben nicht vernachlässigt. Der Grundstein für eine gemischte Berufsschule, ein zweites Waisenhaus und eine Jungen-Oberschule ist gelegt. Die Gebäude werden voraussichtlich im Frühjahr fertiggestellt. 4000 Buben und rund 300 Waisenkinder profitieren davon. In der Abendschule können Deutsch-, Englisch- und Computerkurse belegt werden. Tagsüber lernen Web-Designerinnen, Solartechniker, Elektriker, Schweißer und Schneiderinnen ihr Handwerk.

-thom-

Spenden: Kinderhilfe Afghanistan, Liga Bank Regensburg, Konto 132 5000, BLZ 750 903 00.